



Facebook

Fundamentale Aktienanalyse
von MEIN AKTIENMARKT

FACEBOOK

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



Inhalt

DER KONZERN [1]	- 3 -
<i>Wettbewerb</i>	- 4 -
<i>Mitarbeiter</i>	- 7 -
RISIKOFAKTOREN	- 8 -
GESCHICHTE [2]	- 12 -
<i>Anschaffungen</i>	- 13 -
MANAGEMENT & EXECUTIVE BOARD	- 15 -
FUNDAMENTALE AKTIENANALYSE	- 16 -
ALLGEMEINE INFORMATION UND KENNZAHLEN	- 16 -
BRANCHE UND PRODUKTE IM ALLGEMEINEN	- 17 -
AUSWERTUNG DER AKTUELLEN GESCHÄFTSBILANZ 2019	- 17 -
<i>Gewinn und Verlustrechnung</i>	- 17 -
<i>Konzernbilanz - Passiva & Activa</i>	- 18 -
<i>Geldflussrechnung / Cash Flow 's</i>	- 19 -
<i>Dividendenpolitik / Ausschüttungspolitik</i>	- 19 -
<i>Umsätze nach Geschäftsfelder</i>	- 20 -
<i>Umsätze nach Regionen</i>	- 21 -
<i>Aktionärsstruktur</i>	- 22 -
<i>Auswertung „Rule of 40“</i>	- 23 -
CHART AKTIENKURS	- 24 -
CHART DIVIDENDE	- 24 -
AUSWERTUNG DER FINANZKENNZAHLEN	- 25 -
<i>Finanzielle Stabilität</i>	- 25 -
<i>Working Capital Management</i>	- 26 -
<i>Unternehmensrendite - Ertrag und Rentabilität</i>	- 27 -
<i>Aktienpreis</i>	- 28 -
INVESTMENT-SCORES VON MEIN AKTIENMARKT	- 29 -
<i>Unternehmens-Qualität Score</i>	- 29 -
<i>Investmentsicherheit-Score</i>	- 30 -
ERGEBNISSE SONSTIGER MODELLANALYSEN	- 31 -
FAZIT	- 31 -
QUELLEN	- 32 -
RECHTLICHER HINWEIS NACH WPHG	- 32 -
ABBILDUNGSVERZEICHNIS	- 33 -
TABELLENVERZEICHNIS	- 33 -

Der Konzern [1]

Facebooks Mission ist es, den Menschen die Kraft zu geben, Gemeinschaft aufzubauen und die Welt einander näher zu bringen.

Facebook stellt nützliche und ansprechende Produkte her, die es den Menschen ermöglichen, über mobile Geräte, Personal Computer, Virtual-Reality-Headsets und Geräte für den Heimgebrauch mit Freunden und Familie in Verbindung zu treten und sich mit ihnen auszutauschen. Facebook hilft den Menschen auch dabei, zu entdecken und zu erfahren, was in der Welt um sie herum vor sich geht, ermöglichen es ihnen, ihre Meinungen, Ideen, Fotos und Videos und andere Aktivitäten mit einem Publikum zu teilen, das von ihren engsten Familienmitgliedern und Freunden bis hin zur breiten Öffentlichkeit reicht, und überall in Verbindung zu bleiben, auch durch den Zugang zu deren Produkten:

- Facebook. Facebook ermöglicht es Menschen, über mobile Geräte und PCs miteinander in Verbindung zu treten, zu teilen, zu entdecken und zu kommunizieren. Es gibt eine Reihe verschiedener Möglichkeiten, mit Menschen auf Facebook in Kontakt zu treten, darunter Nachrichten-Feed, Geschichten, Marktplatz und Beobachten.
- Instagram. Instagram bringt Menschen den Menschen und Dingen, die sie lieben, näher. Es ist ein Ort, an dem Menschen sich durch Fotos, Videos und private Nachrichten, einschließlich Instagram-Feeds und Geschichten, ausdrücken und ihre Interessen an Unternehmen, Schöpfern und Nischengemeinschaften erkunden können.
- Messenger. Messenger ist eine einfache, aber leistungsstarke Messaging-Anwendung, mit der Menschen plattform- und geräteübergreifend mit Freunden, Familie, Gruppen und Unternehmen in Kontakt treten können.
- WhatsApp. WhatsApp ist eine einfache, zuverlässige und sichere Messaging-Anwendung, die von Menschen und Unternehmen auf der ganzen Welt verwendet wird, um auf private Weise zu kommunizieren.
- Oculus. Deren Hardware-, Software- und Entwickler-Ökosystem ermöglicht es Menschen auf der ganzen Welt, über deren Oculus Virtual Reality-Produkte zusammenzukommen und miteinander in Verbindung zu treten.

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



Facebook generiert im Wesentlichen alle Einnahmen aus dem Verkauf von Werbeflatzierungen an Vermarkter. Deren Anzeigen ermöglichen es Vermarktern, Menschen auf der Grundlage einer Vielzahl von Faktoren wie Alter, Geschlecht, Standort, Interessen und Verhaltensweisen zu erreichen. Vermarkter kaufen Anzeigen, die an mehreren Orten erscheinen können, einschließlich auf Facebook, Instagram, Messenger und Anwendungen und Websites von Drittanbietern.

Facebook investiert auch stark in andere Verbraucher-Hardwareprodukte und eine Reihe längerfristiger Initiativen wie Augmented Reality, künstliche Intelligenz (KI) und Konnektivitätsbemühungen, um Technologien zu entwickeln, von denen sie glauben, dass sie Facebook langfristig helfen werden, deren Mission besser zu erfüllen.

Wettbewerb

Derer Geschäft ist durch Innovation, schnellen Wandel und bahnbrechende Technologien gekennzeichnet. Facebook konkurriert sowohl mit Unternehmen, die Werbung verkaufen, als auch mit Unternehmen, die Sozial-, Medien- und Kommunikationsprodukte und -dienstleistungen anbieten, die darauf ausgerichtet sind, Benutzer auf mobilen Geräten und online zu binden. Facebook steht in jedem Aspekt des Geschäfts in erheblichem Maße im Wettbewerb, auch mit Unternehmen, die die Kommunikation und den Austausch von Inhalten und Informationen erleichtern, mit Unternehmen, die Vermarktern die Anzeige von Werbung ermöglichen, mit Unternehmen, die Video- und andere Formen von Medieninhalten vertreiben, und mit Unternehmen, die Entwicklungsplattformen für Anwendungsentwickler bereitstellen. Facebook konkurriert darum, Menschen, die deren Produkte nutzen, zu engagieren und an Facebook zu binden, Vermarkter zu gewinnen und an Facebook zu binden und Entwickler zu gewinnen und an Facebook zu binden, um überzeugende Mobil- und Web-Anwendungen zu entwickeln, die sich in deren Produkte integrieren lassen. Facebook konkurriert auch mit den folgenden Unternehmen:

- Unternehmen, die Produkte über breite Plattformen anbieten, die die von Facebook angebotenen Fähigkeiten replizieren. Beispielsweise konkurriert Facebook unter anderem mit Apple im Messaging, mit Google und YouTube im Bereich Werbung und Video, mit Tencent und Snap im Bereich Messaging und soziale Medien, mit Bytedance und Twitter im Bereich soziale Medien und mit Amazon im Bereich Werbung.

- Unternehmen, die regionale soziale Netzwerke und Messaging-Produkte anbieten, von denen viele in bestimmten Ländern eine starke Position haben.
- Traditionelle, Online- und Mobilunternehmen, die Medien für Vermarkter bereitstellen, um ihr Publikum zu erreichen und/oder Werkzeuge und Systeme zur Verwaltung und Optimierung von Werbekampagnen entwickeln.
- Unternehmen, die Verbraucher-Hardware und Virtual-Reality-Produkte und -Dienstleistungen entwickeln und bereitstellen.

Regierungsverordnung

Facebook unterliegt einer Vielzahl von Gesetzen und Vorschriften in den Vereinigten Staaten und im Ausland, die zentrale Angelegenheiten deren Geschäftstätigkeit betreffen. Viele dieser Gesetze und Vorschriften befinden sich noch in der Entwicklung und werden von Gerichten geprüft und könnten in einer Weise ausgelegt werden, die dem Geschäft schaden könnte. Diese können den Schutz der Privatsphäre, den Datenschutz und persönliche Informationen, das Recht auf Werbung, Inhalte, geistiges Eigentum, Werbung, Marketing, Vertrieb, Datensicherheit, Datenspeicherung und -löschung, elektronische Verträge und andere Kommunikationsmittel, Wettbewerb, Jugendschutz, Verbraucherschutz, Telekommunikation, Produkthaftung, Besteuerung, wirtschaftliche oder andere Handelsverbote oder -sanktionen, Einhaltung von Antikorruptionsgesetzen, Einhaltung von Wertpapiergesetzen und Online-Zahlungsdienste betreffen. Insbesondere unterliegt Facebook den Bundes-, Landes- und ausländischen Gesetzen zum Schutz der Privatsphäre und der Daten von Personen. Ausländische Datenschutz-, Datenschutz-, Inhalts-, Wettbewerbs- und andere Gesetze und Vorschriften können andere Verpflichtungen auferlegen oder restriktiver sein als in den Vereinigten Staaten. Bundes- und einzelstaatliche sowie ausländische Gesetze und Vorschriften der Vereinigten Staaten, die in einigen Fällen nicht nur von Regierungsbehörden, sondern auch von privaten Parteien durchgesetzt werden können, entwickeln sich ständig weiter und können erheblichen Änderungen unterliegen. Infolgedessen sind die Anwendung, Auslegung und Durchsetzung dieser Gesetze und Vorschriften oft unsicher, insbesondere in der neuen und sich rasch entwickelnden Branche, in der Facebook tätig ist, und können von Land zu Land

uneinheitlich und in Widerspruch zu deren derzeitigen Richtlinien und Praktiken ausgelegt und angewendet werden.

Vorgeschlagene oder neue Gesetze und Vorschriften könnten sich ebenfalls erheblich auf das Geschäft auswirken. Zum Beispiel die Europäische Allgemeine Datenschutzverordnung (GDPR) trat im Mai 2018 in Kraft und gilt für alle deren Produkte und Dienstleistungen, die von den Menschen in Europa genutzt werden. Die GDPR enthält Betriebsanforderungen für Unternehmen, die personenbezogene Daten von Einwohnern der Europäischen Union erhalten oder verarbeiten, die sich von den zuvor in der Europäischen Union geltenden unterscheiden, und sieht erhebliche Strafen bei Nichteinhaltung vor. Das brasilianische Allgemeine Datenschutzgesetz wird ab August 2020 ähnliche Anforderungen wie das GDPR an Produkte und Dienstleistungen stellen, die den Nutzern in Brasilien angeboten werden. Der kalifornische Consumer Privacy Act, der im Januar 2020 in Kraft trat, legt ebenfalls bestimmte Transparenzregeln fest und schafft neue Datenschutzrechte für Nutzer. In ähnlicher Weise gibt es eine Reihe von Gesetzesvorschlägen in der Europäischen Union, in den Vereinigten Staaten, sowohl auf Bundes- als auch auf Bundesstaatsebene, sowie in anderen Gerichtsbarkeiten, die neue Verpflichtungen oder Einschränkungen in Bereichen auferlegen könnten, die das Geschäft betreffen, wie zum Beispiel die Haftung für Urheberrechtsverletzungen. Darüber hinaus erwägen einige Länder Gesetze zur Umsetzung von Datenschutzanforderungen oder zur lokalen Speicherung und Verarbeitung von Daten oder ähnliche Anforderungen, die die Kosten und Komplexität der Bereitstellung derer Dienstleistungen erhöhen könnten, oder haben solche Gesetze bereits verabschiedet.

Facebook ist und wird voraussichtlich auch weiterhin Gegenstand von Untersuchungen, Anfragen, Datenanfragen, Auskunftersuchen, Aktionen und Prüfungen durch Regierungsbehörden und Aufsichtsbehörden in den Vereinigten Staaten, Europa und weltweit sein, insbesondere in den Bereichen Datenschutz, Datensicherung, Strafverfolgung, Verbraucherschutz und Wettbewerb, während Facebook weiter wachsen und deren Geschäftstätigkeit ausweiten. Derzeit und möglicherweise auch in Zukunft unterliegt Facebook behördlichen Anordnungen oder Zustimmungsverfügungen, einschließlich der modifizierten Zustimmungsverfügung, die sie im Juli 2019 mit der U.S. Federal Trade Commission (FTC) abgeschlossen haben, deren Genehmigung durch ein Bundesgericht noch aussteht und die unter anderem die Umsetzung einer umfassenden Erweiterung des Datenschutzprogramms erfordert. Von Regierungs- oder Aufsichtsbehörden

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



erlassene Anordnungen oder von ihnen eingeleitete Untersuchungen oder Durchsetzungsmaßnahmen könnten Facebook erhebliche Kosten verursachen, sie unvorhergesehenen zivil- und strafrechtlichen Haftungsansprüchen oder Strafen aussetzen (einschließlich erheblicher finanzieller Rechtsmittel), deren Geschäftspraktiken in einer Weise, die dem Geschäft wesentlich abträglich ist, unterbrechen oder von Facebook verlangt, diese zu ändern, Ressourcen und die Aufmerksamkeit des Managements von dem Geschäft abzulenken oder Facebook anderen Rechtsmitteln aussetzt, die sich nachteilig auf das Geschäft auswirken.

Mitarbeiter

Zum 31. Dezember 2019 hatte Facebook 44.942 Mitarbeiter.

Risikofaktoren

Facebook beschreibt deren Risikofaktoren wie folgt:

- *Wenn es uns nicht gelingt, bestehende Benutzer beizubehalten oder neue Benutzer hinzuzufügen, oder wenn unsere Benutzer ihr Engagement für unsere Produkte verringern, können unsere Einnahmen, finanziellen Ergebnisse und unser Geschäft erheblich geschädigt werden.*
- *Wir erzielen im Wesentlichen unsere gesamten Einnahmen aus der Werbung. Der Verlust von Vermarktern oder die Reduzierung der Ausgaben von Vermarktern könnte unserem Geschäft ernsthaft schaden.*
- *Unsere Werbeeinnahmen hängen von Targeting- und Messinstrumenten ab, die Datensignale von Nutzeraktivitäten auf Websites und Diensten einbeziehen, die wir nicht kontrollieren, und Änderungen des regulatorischen Umfelds, der mobilen Betriebssysteme und Browser von Drittanbietern und unserer eigenen Produkte haben sich auf die Verfügbarkeit solcher Signale ausgewirkt, und wir gehen davon aus, dass dies auch weiterhin der Fall sein wird, was sich negativ auf unsere Werbeeinnahmen auswirken wird.*
- *Unser Benutzerwachstum, unser Engagement und unsere Monetarisierung auf mobilen Geräten hängen von einem effektiven Betrieb mit mobilen Betriebssystemen, Netzwerken, Technologien, Produkten und Standards ab, die wir nicht kontrollieren.*
- *Unser Geschäft ist stark wettbewerbsorientiert. Der Wettbewerb stellt eine ständige Bedrohung für den Erfolg unseres Geschäfts dar.*
- *Maßnahmen von Regierungen, die den Zugang zu Facebook oder unseren anderen Produkten in ihren Ländern einschränken oder auf andere Weise unsere Fähigkeit beeinträchtigen, Werbung in ihren Ländern zu verkaufen, könnten unsere Geschäfts- und Finanzergebnisse erheblich beeinträchtigen.*

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



- *Unsere neuen Produkte und Änderungen an bestehenden Produkten könnten es nicht schaffen, Nutzer anzuziehen oder zu halten oder Einnahmen und Gewinne zu erzielen.*
- *Wir treffen Produkt- und Investitionsentscheidungen, die möglicherweise nicht vorrangig auf kurzfristige Finanzergebnisse ausgerichtet sind und möglicherweise nicht den langfristigen Nutzen bringen, den wir erwarten.*
- *Wenn wir nicht in der Lage sind, unsere Marken aufrechtzuerhalten und zu verbessern, könnte unsere Fähigkeit, unsere Basis von Anwendern, Vermarktern und Entwicklern zu erweitern, beeinträchtigt werden, und unsere geschäftlichen und finanziellen Ergebnisse könnten Schaden nehmen.*
- *Sicherheitsverletzungen, unsachgemäßer Zugriff auf unsere Daten oder Benutzerdaten oder deren Offenlegung, andere Hacker- und Phishing-Angriffe auf unsere Systeme oder andere Cyber-Vorfälle könnten unseren Ruf schädigen und unser Geschäft beeinträchtigen.*
- *Wir gehen davon aus, dass unsere laufenden Bemühungen im Zusammenhang mit dem Schutz der Privatsphäre, der Sicherheit und der Überprüfung von Inhalten weitere Fälle von Missbrauch von Benutzerdaten oder andere unerwünschte Aktivitäten Dritter auf unserer Plattform aufdecken werden.*
- *Eine ungünstige Berichterstattung in den Medien könnte sich negativ auf unser Geschäft auswirken.*
- *Unsere Finanzergebnisse werden von Quartal zu Quartal schwanken und sind schwer vorhersehbar.*
- *Wir erwarten, dass unsere Wachstumsraten in Zukunft zurückgehen werden.*
- *Unsere Kosten steigen weiter an, und einige unserer Investitionen haben zur Folge, dass unsere Betriebsmarge und Rentabilität sinken. Wenn*

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



unsere Investitionen nicht erfolgreich sind, könnte unsere geschäftliche und finanzielle Leistung beeinträchtigt werden.

- *Angesichts der Höhe unserer aktienbasierten Vergütung kann unser Steuersatz je nach unserem Aktienkurs erheblich variieren.*
- *Unser Geschäft unterliegt komplexen und sich entwickelnden US-amerikanischen und ausländischen Gesetzen und Vorschriften in Bezug auf Datenschutz, Privatsphäre, Inhalte, Wettbewerb, Verbraucherschutz und andere Angelegenheiten. Viele dieser Gesetze und Vorschriften unterliegen Änderungen und unsicheren Auslegungen und könnten zu Forderungen, Änderungen unserer Geschäftspraktiken, Geldstrafen, erhöhten Betriebskosten oder einem Rückgang des Benutzerwachstums oder -engagements führen oder unserem Geschäft anderweitig schaden.*
- *Wir waren Gegenstand behördlicher und anderer staatlicher Untersuchungen, Durchsetzungsmaßnahmen und Vergleiche, und wir gehen davon aus, dass wir auch in Zukunft Gegenstand solcher Verfahren und anderer Untersuchungen sein werden, die uns erhebliche Kosten verursachen oder uns zwingen könnten, unsere Geschäftspraktiken in einer Weise zu ändern, die unserem Geschäft wesentlich abträglich ist.*
- *Die Einhaltung unserer FTC-Genehmigungsanordnung, des GDPR, des CCPA und anderer behördlicher und gesetzlicher Datenschutzvorschriften wird erhebliche betriebliche Ressourcen und Änderungen unserer Geschäftspraktiken erfordern, und jede Nichteinhaltung dieser Vorschriften kann erhebliche negative Auswirkungen auf unser Geschäft, unseren Ruf und unsere finanziellen Ergebnisse haben.*
- *Wenn wir nicht in der Lage sind, unser geistiges Eigentum zu schützen, kann sich der Wert unserer Marken und anderer immaterieller Vermögenswerte vermindern und unser Geschäft nachteilig beeinflussen.*
- *Wir sind gegenwärtig und voraussichtlich auch in Zukunft Partei in Patentklagen und anderen Klagen wegen geistiger Eigentumsrechte, die teuer und zeitaufwendig sind und, falls sie nachteilig gelöst werden,*

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



erhebliche Auswirkungen auf unser Geschäft, unsere finanzielle Lage oder unser Betriebsergebnis haben könnten.

- *Wir sind in zahlreiche Sammelklagen und andere Rechtsstreitigkeiten verwickelt, die kostspielig und zeitaufwendig sind und, falls sie nachteilig entschieden werden, unser Geschäft, unsere finanzielle Lage oder unser Betriebsergebnis beeinträchtigen könnten.*
- *Wir können aufgrund von Informationen, die aus dem Internet abgerufen oder über das Internet übertragen oder unter Verwendung unserer Produkte veröffentlicht werden, oder aufgrund von Ansprüchen im Zusammenhang mit unseren Produkten haftbar gemacht werden, und die Gesetzgebung, die die Inhalte auf unserer Plattform regelt, kann uns dazu zwingen, unsere Produkte oder Geschäftspraktiken zu ändern.*
- *Unser CEO hat die Kontrolle über wichtige Entscheidungsprozesse, da er die Mehrheit der Stimmrechte unseres ausstehenden Aktienkapitals kontrolliert.*
- *Wir haben vor, weiterhin Akquisitionen zu tätigen, die unsere Finanzlage oder das Betriebsergebnis beeinträchtigen und den Kurs unserer Stammaktien nachteilig beeinflussen könnten.*
- *Es kann sein, dass wir nicht in der Lage sind, unsere Akquisitionen erfolgreich zu integrieren, und dass uns erhebliche Kosten für die Integration und Unterstützung der von uns erworbenen Unternehmen entstehen.*
- *Wenn unser Firmenwert oder unsere immateriellen Vermögenswerte mit begrenzter Lebensdauer in Mitleidenschaft gezogen werden, kann es sein, dass wir gezwungen sind, eine erhebliche Ergebnisbelastung zu verbuchen.*

Geschichte [2]

Facebook reichte am 1. Februar 2012 einen Börsengang (IPO) ein. Im vorläufigen Prospekt hieß es, dass das Unternehmen 5 Milliarden Dollar aufbringen wolle. Das Dokument gab bekannt, dass das Unternehmen monatlich 845 Millionen aktive Nutzer habe und dass seine Website täglich 2,7 Milliarden Vorlieben und Kommentare enthalte. Nach dem Börsengang würde Zuckerberg einen Anteil von 22% an Facebook behalten und 57% der stimmberechtigten Aktien besitzen.

Die Underwriter bewerteten die Aktien mit jeweils 38 Dollar und setzten das Unternehmen mit 104 Milliarden Dollar an, die bisher höchste Bewertung für ein neu an die Börse gebrachtes Unternehmen. Am 16. Mai, einen Tag vor dem Börsengang, kündigte Facebook an, dass es aufgrund der hohen Nachfrage 25% mehr Aktien als ursprünglich geplant verkaufen würde. Der Börsengang brachte 16 Milliarden Dollar ein und machte das Unternehmen damit zum drittgrößten in der Geschichte der USA (knapp vor AT&T Wireless und nur hinter General Motors und Visa). Der Aktienkurs ließ das Unternehmen mit einer höheren Marktkapitalisierung als alle US-Unternehmen bis auf einige wenige Ausnahmen - und übertraf damit Schwergewichte wie Amazon, McDonald's, Disney und Kraft Foods - und machte Zuckerbergs Aktien 19 Milliarden Dollar wert. Die New York Times gab an, dass das Angebot Fragen zu den Schwierigkeiten von Facebook, Werbekunden zu gewinnen, um das Unternehmen in eine "Must-Own-Aktie" zu verwandeln, überwunden habe. Jimmy Lee von JPMorgan Chase beschrieb es als "den nächsten großen Blue-Chip". Die Autoren von TechCrunch drückten dagegen Skepsis aus und erklärten: "Das ist ein großes Vielfaches, dem man gerecht werden muss, und Facebook wird wahrscheinlich mutige neue Einnahmequellen hinzufügen müssen, um die Mammutbewertung zu rechtfertigen".

Der Handel mit den Aktien, der am 18. Mai begann, verzögerte sich an diesem Tag aufgrund technischer Probleme an der NASDAQ-Börse. Die Aktie kämpfte den größten Teil des Tages damit, über dem IPO-Preis zu bleiben, was die Emissionsbanken zwang, Aktien zurückzukaufen, um den Preis zu stützen. Bei der Schlussglocke wurden die Aktien mit 38,23 \$ bewertet, nur 0,23 \$ über dem IPO-Preis und 3,82 \$ unter dem Wert der Eröffnungsglocke. Die Eröffnungsglocke wurde von der Finanzpresse weithin als eine Enttäuschung bezeichnet. Nichtsdestotrotz stellte die Aktie einen neuen Rekord für das

Handelsvolumen eines IPO auf. Am 25. Mai 2012 beendete die Aktie ihre erste volle Handelswoche bei 31,91 \$, was einem Rückgang von 16,5% entspricht.

Am 22. Mai 2012 gaben die Aufsichtsbehörden der Wall Street Financial Industry Regulatory Authority bekannt, dass sie damit begonnen hätten, zu untersuchen, ob Banken, die Facebook unterzeichnen, Informationen unzulässigerweise nur an ausgewählte Kunden und nicht an die allgemeine Öffentlichkeit weitergegeben hätten. Der Außenminister von Massachusetts, William Galvin, lud Morgan Stanley wegen desselben Problems vor. Die Anschuldigungen lösten bei einigen Anlegern "Wut" aus und führten zur sofortigen Einreichung mehrerer Klagen, darunter eine Sammelklage, in der mehr als 2,5 Milliarden Dollar an Verlusten durch den Börsengang geltend gemacht wurden. Bloomberg schätzte, dass Kleinanleger seit dem Debüt von Facebook etwa 630 Millionen Dollar an Aktien verloren haben könnten.

Am 2. Mai 2014 kündigte Zuckerberg an, dass das Unternehmen sein internes Motto von "Move fast and break things" in "Move fast with stable infrastructure" ändern werde.[28][29] Das frühere Motto war als Zuckerbergs "oberste Direktive an seine Entwickler und sein Team" in einem Interview in Business Insider aus dem Jahr 2009 beschrieben worden, in dem er auch sagte: "Solange Sie nichts kaputt machen, bewegen Sie sich nicht schnell genug".

Im Mai 2019 gründete Facebook Libra Networks, Berichten zufolge mit dem Ziel, eine eigene stabile Münzkrypto-Währung zu entwickeln. In jüngsten Entwicklungen wurde berichtet, dass die Waage von Finanzunternehmen wie Visa, Mastercard, PayPal und Uber unterstützt wird. Es wird erwartet, dass das Firmenkonsortium jeweils 10 Millionen Dollar zur Finanzierung der Einführung der Krypto-Währung namens Waage

Anschaffungen

Im August 2009 erwarb Facebook den Echtzeit-Nachrichtenaggregator FriendFeed[82] für soziale Medien, ein Startup, das von Paul Buchheit, dem ersten Ingenieur von Google Mail, gegründet wurde.

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



Im Februar 2010 erwarb Facebook das malaysische Kontakt-Import-Startup Octazen Solutions. Am 2. April 2010 gab Facebook die Übernahme eines Fotofreigabedienstes namens Divvyshot für einen nicht angegebenen Betrag bekannt. Im Juni 2010 wies ein Online-Marktplatz für den Handel mit privaten Facebook-Aktien eine Bewertung von 11,5 Milliarden US-Dollar auf.

Am 12. April 2012 erwarb Facebook den Fotofreigabedienst Instagram für etwa 1 Milliarde US-Dollar in bar und Aktien.

Am 8. März 2013 gab Facebook bekannt, dass sie das Team von Storylane übernommen haben, nicht aber das Produkt selbst. Am 13. Oktober 2013 erwarb Facebook Onavo, ein israelisches Analytikunternehmen, für etwa 120 Millionen Dollar.

Am 19. Februar 2014 gab Facebook die Übernahme von WhatsApp bekannt, einer Smartphone-Instant-Messaging-Anwendung für 19 Milliarden Dollar in einer Mischung aus Aktien und Bargeld. Die Übernahme ist die am meisten bezahlte, die jemals für ein mit Risikokapital unterstütztes Startup-Unternehmen getätigt wurde.

Am 25. März 2014 gab Facebook bekannt, dass sie das Virtual-Reality-Startup Oculus VR für 2 Milliarden Dollar in bar und in Aktien erworben haben.

Im April 2020 erwarb Facebook, Inc. eine 9,9%ige Beteiligung an Jio, was die höchste ausländische Direktinvestition im indischen Technologiesektor darstellte.

Timeline

https://en.wikipedia.org/wiki/History_of_Facebook

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



Management & Executive Board

CEO Marc Zuckerberg

Facebook - <https://de-de.facebook.com/zuck>

Wikipedia - https://de.wikipedia.org/wiki/Mark_Zuckerberg

Youtube - <https://www.youtube.com/watch?v=vnbi4Zh6eal>

Youtube - <https://www.youtube.com/watch?v=eAagtcAup0o>

Executive Board

Tabelle 1 Executive Board

Founder, CEO	Mark Zuckerberg
COO	Sheryl Sandberg
CFO	Dave Wehner
CTO	Mike Schroepfer
CPO	Chris Cox
CRO	David Fischer

Fundamentale Aktienanalyse

*53000 Mitarbeiter, mit der Mission:
den Menschen die Kraft zu geben, Gemeinschaft aufzubauen und die Welt einander
näher zu bringen*

Allgemeine Information und Kennzahlen

Tabelle 2 Allgemeine Informationen der Aktie

WKN Stammaktie	A1JWVX
WKN Vorzugsaktie	-
ISIN Stammaktie	US30303M1027
ISIN Vorzugsaktie	-
Aktienpreis Stammaktie [Euro]	231,00
Aktienpreis Vorzugsaktie [Euro]	-
Ausstehende Stammaktien	2.876.000.000
Ausstehende Vorzugsaktien	-
Marktkapitalisierung [Dollar]	789.231.920.001
Symbol	FB
Branche / Index	Informationstechnology
Unternehmensgründung	2004
Hauptsitz der AG in	Kalifornien, USA
Vergleichsindex	NASDAQ
Wallpaper erstellt am	18.11.20

Tabelle 3 Allgemeine Kennzahlen der Aktie

Aktueller Aktienpreis [Dollar]	274,42
Aktienpreis vor 3 Monaten [Dollar]	238,00
Aktienpreis vor 12 Monaten [Dollar]	195,00
Buchwert je Aktie [Dollar]	54,85
Steuerquote	25%

Branche und Produkte im Allgemeinen

Tabelle 4 Branche und Produkte im Allgemeinen

Facebook	Oculus
WhatsApp	Marketing-Plattform
Instagram	
Messenger	

Auswertung der aktuellen Geschäftsbilanz 2019

Gewinn und Verlustrechnung

Tabelle 5 Gewinn- und Verlustrechnung [Tsd. Dollar]

Gewinn- und Verlustrechnung	2020e	2019	2018	2017
Umsatz	82.492.420	70.697.000	55.838.000	40.653.000
Δ Umsatz	16,7%	26,6%	37,4%	N/A
Operative Kosten	50.946.581	46.711.000	30.925.000	20.450.000
Δ Operativen Kosten	9,1%	51,0%	51,2%	N/A
Bruttogewinn	66.651.378	57.927.000	46.483.000	35.199.000
EBIT	31.545.839	23.986.000	24.913.000	20.203.000
Δ EBIT	31,5%	-3,7%	23,3%	N/A
Einkommenssteuern	3.085.588	6.327.000	3.249.000	4.660.000
Jahresüberschuss	29.757.597	18.485.000	22.112.000	15.934.000
Gewinn pro Aktie	10,32	6,43	7,57	5,39
Δ Gewinn	60,5%	-15,1%	40,4%	N/A

Konzernbilanz - Passiva & Activa

Tabelle 6 Konzernbilanz - Passiva [Tsd. Dollar]

Konzernbilanz - Passiva	2020e	2019	2018
Langfristige Schulden	16.762.000	17.269.000	6.190.000
Langfr. Finanzverbindlichkeiten	7.121.000	7.745.000	6.190.000
Kurzfristige Schulden	11.944.000	15.053.000	7.017.000
Kurzfr. Finanzverbindlichkeiten	8.684.000	11.735.000	5.509.000
Totale Finanzverbindlichkeiten	15.805.000	19.480.000	11.699.000
Fremdkapital	28.706.000	32.322.000	13.207.000
Δ Fremdkapital	-11,2%	144,7%	N/A
Verbindlichkeiten aus LuL	1.906.000	2.249.000	1.361.000
Δ Verbindlichkeiten LuL	-15,3%	65,2%	N/A
Eigenkapital	117.731.000	101.054.000	84.127.000
Δ Eigenkapitals	16,5%	20,1%	N/A

Tabelle 7 Konzernbilanz - Aktiva [Tsd. Dollar]

Konzernbilanz - Acitva	2020e	2019	2018
Sachanlagen / Anlagevermögen	42.291.000	35.323.000	24.683.000
Δ Anlagevermögens	19,7%	43,1%	N/A
Goodwill	19.031.000	18.715.000	18.301.000
Δ Goodwill	1,7%	2,3%	N/A
Zahlungsmittel und -equivalente	11.617.000	19.079.000	10.019.000
Vorräte	0	0	0
Deposits / Wertpapiere	46.158.000	37.628.000	32.874.000
Forderungen aus LuL	8.024.000	9.518.000	7.587.000
Cash and cash equivalente	11.617.000.000	19.079.000.000	10.019.000.000
Bilanzsumme	146.437.000	133.376.000	97.334.000
Δ Bilanzsumme	9,8%	37,0%	N/A

Geldflussrechnung / Cash Flow 's

Tabelle 8 Geldflussrechnung / Cash Flow 's [Tsd. Dollar]

Geldflussrechnung	2020e	2019	2018	2017
Abschreibung und Amortisation	6.716.419	5.741.000	4.315.000	3.025.000
Anschaffungskosten Sachanlagen	N/A	45.986.000	31.573.000	0
Kumulierte Abschreibungen	N/A	10.663.000	6.890.000	0
Operativer Cashflow	32.948.111	36.314.000	29.274.000	24.216.000
Δ Operativen Cashflows	-9,3%	24,0%	20,9%	N/A
Investitionen in Anlagevermögen	14.415.670	15.102.000	13.915.000	6.733.000
Δ Investitionen	-4,5%	8,5%	106,7%	N/A
Free Cashflow	23.909.596	30.477.000	19.658.000	20.067.000
Δ Free Cashflow	-21,5%	55,0%	-2,0%	N/A
Zinsen	367.289	826.000	448.000	391.000
Δ Zinsen	-55,5%	84,4%	14,6%	N/A

Dividendenpolitik / Ausschüttungspolitik

Tabelle 9 Dividenden- und Ausschüttungspolitik

Ausschüttungspolitik	2020e	2019	2018	2017
Dividende	keine	keine	keine	keine
Dividendenrendite	0 %	0 %	0 %	0 %
Ausschüttungsquote [Gewinn]	0 %	0 %	0 %	0 %
Ausschüttungsquote [FCF]	0 %	0 %	0 %	0 %
Ausstehende Stammaktien	2.883.000.000	2.876.000.000	2.921.000.000	2.956.000.000
Δ Ausstehender Stammaktien	0,24%	-1,56%	-1,20%	N/A

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



Umsätze nach Geschäftsfelder

Umsatzanteil nach Segment

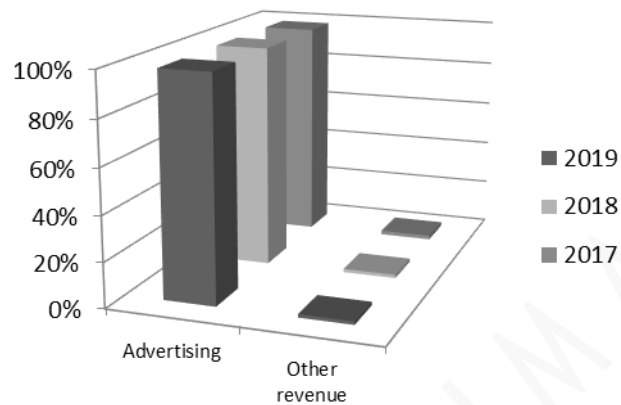


Abbildung 1 Umsatzanteil nach Segment

Umsatzwachstum nach Segment

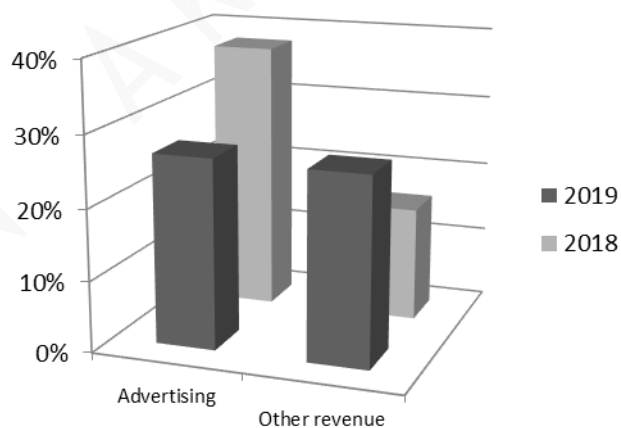


Abbildung 2 Umsatzwachstum nach Segment

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



Umsätze nach Regionen

Umsatzanteil nach Region

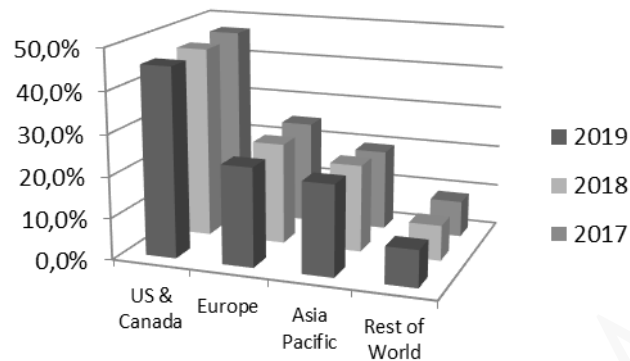


Abbildung 3 Umsatzanteil nach Region

Umsatzwachstum nach Region

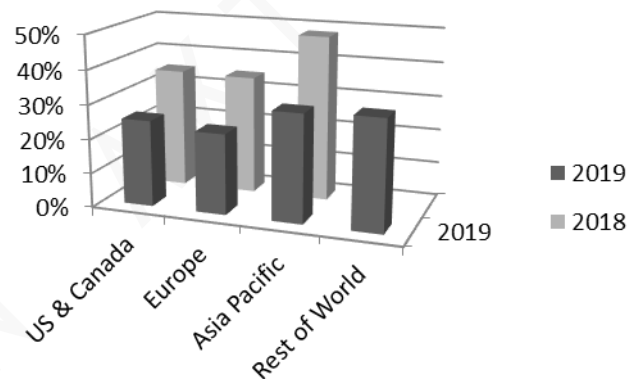


Abbildung 4 Umsatzwachstum nach Region

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



Aktionärsstruktur

Aktionärsstruktur

- Vanguard Group
- Fidelity Management & Research
- T. Rowe Price Associates
- SSgA Funds Management
- Other

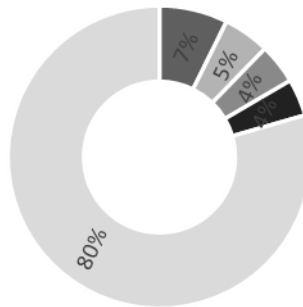


Abbildung 5 Aktionärsstruktur

Auswertung „Rule of 40“

Rule of 40 | EV/Sales

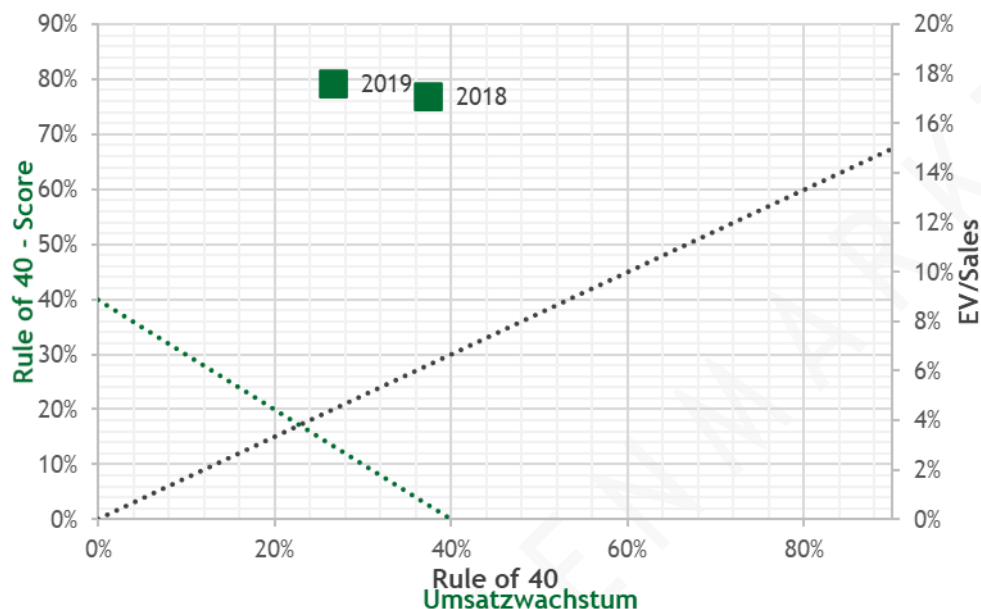


Abbildung 6: Abbildung 7 Auswertung - "Rule of 40"

Ergebnis ‚Rule of 40‘

Das Ergebnis der ‚Rule of 40‘ liegt oberhalb der grünen Target-Linie und wurde im Geschäftsjahr 2018 und 2019 erfüllt.

Ergebnis ‚Rule of 40 / EV/Sales‘

Das Ergebnis der Auswertung ‚Rule of 40 / EV/Sales‘ zeigt einen deutlich überbewerteten Aktienkurs. Die Kennzahl EV/Sales liegt aktuell bei 9,3.

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



Chart | Aktienkurs

Aktienkurs der letzten 5 Jahre

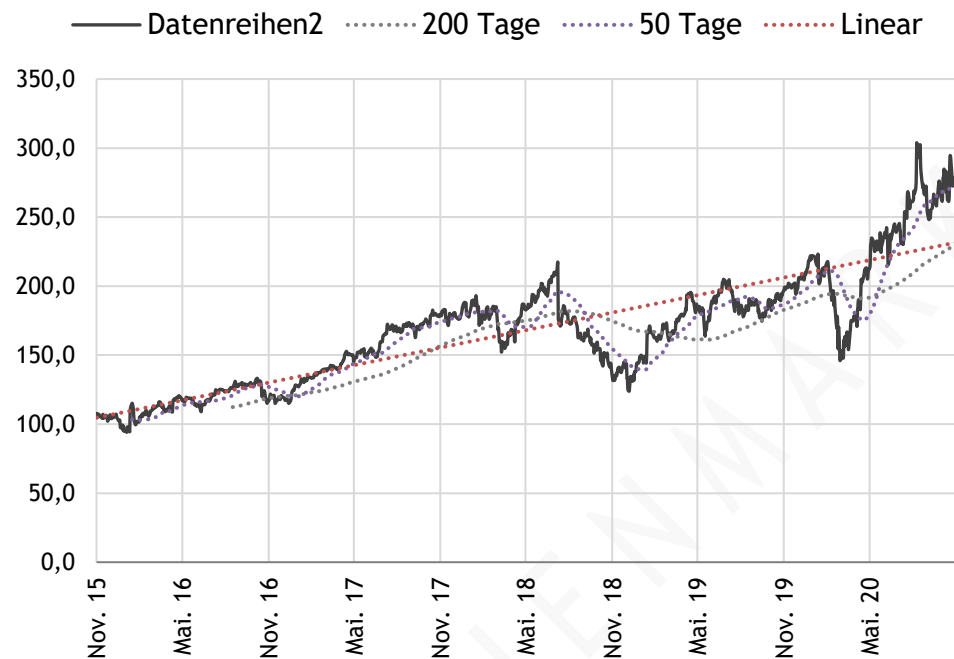


Chart | Dividende

No Dividend

Auswertung der Finanzkennzahlen

Finanzielle Stabilität

Tabelle 10 Auswertung - Finanzielle Stabilität

	2020e	2019	2018
Eigenkapitalquote	80%	76%	86%
Gearing	4%	0%	2%
Dyn. Verschuldungsgrad [FCF]	0,0	0,3	0,6
Dyn. Verschuldungsgrad [ØFCF]	0,0	0,4	0,9
NetDebt / EBITDA	0,0	0,0	0,0
EBIT/Zinsaufwendung	> 100	> 100	> 100
Anlagendeckung I	278%	286%	341%
Anlagendeckung II	318%	335%	366%
Goodwill-Anteil	16%	19%	22%
Cash Burn Rate	-	-	-
Umlaufintensität	45%	50%	52%
Anlageintensität	29%	26%	25%
Sachinvestitionsquote	44%	42%	48%
Anlagenabnutzungsgrad	N/A	23%	22%
Wachstumsquote	215%	263%	322%
Ergebnis	100%	100%	100%

Resultat 2019: 100 %

Resultat 2020e: 100 %

Die finanzielle Stabilität ist gegeben. Die Eigenkapitalquote ist sehr hoch. Das Gearing ist sehr gering. Die Nettofinanzverbindlichkeit liegt nahezu bei 0.

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



Working Capital Management

Tabelle 11 Auswertung - Working Capital Management

Liquidität 1. Grades	466%	364%	586%
Liquidität 2. Grades	551%	440%	719%
Liquidität 3. Grades	551%	440%	719%
Vorratsintensität	0%	0%	0%
Finanzieller Hebel	0,99	0,97	0,98
Finanzverbindlichkeiten/FCF	0,7	0,6	0,6
Ergebnis	100%	100%	100%

Resultat 2019: 100 %

Resultat 2020e: 100 %

Facebook ist hoch liquide.

Unternehmensrendite - Ertrag und Rentabilität

Tabelle 12 Auswertung - Unternehmensrendite

Eigenkapitalrendite	29%	30%	79%
Ungehebelte Eigenkapitalrendite	46%	33%	48%
Eigenkapitalquote--rendite	55%	53%	83%
Umsatzrendite	36%	26%	40%
Umsatzverdienstrate	40%	51%	52%
Kapitalumschlag	66%	92%	172%
ROCE -Capital Employed	27%	33%	78%
ROCE -ALT	33%	30%	39%
ROA Return on Assets	20%	14%	23%
ROI Return on Investment	24%	24%	68%
Operativ-Marge	40%	51%	52%
EBIT-Marge	38%	34%	45%
Netto-Marge	36%	26%	40%
Free Cashflow-Marge	29%	43%	35%
Brutto-Marge	81%	82%	83%
Ergebnis	157%	153%	175%

Resultat 2019: 153 %

Resultat 2020e: 157 %

Die Rentabilitätszahlen zeigen, dass Facebook eines der profitabelsten Unternehmen der Welt ist.

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



Aktienpreis

Tabelle 13 Auswertung - Aktienkurs

	2020e	2019
KBV Kurs-Buchwert-Verhältnis	670%	781%
KGV Kurs-Gewinn-Verhältnis	26,6	42,7
KCV Kurs-Cashflow-Verhältnis	24,0	21,7
KCV Kurs-FreeCashflow-Verhältnis	33,0	25,9
KUV Kurs-Umsatz-Verhältnis	9,6	11,2
Enterprise Value / EBIT	23,7	31,4
Enterprise Value / EBITDA	19,5	25,3
Enterprise Value / Free Cashflow	31,3	24,7
Enterprise Value / Sales	9,1	10,6
PEG Price Earning to Growth [earnings]	44	N/A
PEG Price Earning to Growth [op. cashflow]	N/A	178
GEK Gewinn / Eingesetztes Kapital	4%	2%
Preiswirkung Finanzielle Stabilität	100%	100%
Preiswirkung Unternehmensrendite	157%	153%
Ergebnis	50%	0%

Resultat 2019: 0 %

Resultat 2020e: 50 %

Der Gewinn konnte im aktuellen Geschäftsjahr 2020 deutlich gesteigert werden. Dieses hat starken Einfluss auf die Bewertung des Aktienpreises. Zusammengefasst ist der Aktienkurs hoch, jedoch ist der faire Aktienkurs nicht weit vom jetzigen Aktienkurs entfernt.

Investment-Scores von MEIN AKTIENMARKT

Unternehmens-Qualität Score

Tabelle 14 Auswertung - Unternehmensqualität

	2020e	2019	Ist	Ziel
Eigenkapitalquote	OK	OK	76%	> 40 %
Abnehmende Verschuldung	OK	nOK		<
Umsatzwachstum	OK	OK	27%	> 7 %
EBIT-Wachstum	OK	nOK	-4%	> 7 %
Eigenkapitalrendite	OK	OK	30%	> 15 %
Umsatzrendite	OK	OK	26%	> 15 %
ROI	OK	OK	24%	> 7 %
ROCE	OK	OK	33%	> 10 %
Free Cashflow - Marge	OK	OK	43%	> 10 %
Finanzielle Stabilität	OK	OK	100%	> 65 %
Unternehmensrendite	OK	OK	153%	> 50 %
Working Capital Management	OK	OK	100%	> 70 %
Ergebnis	100%	86%		

Resultat 2019: 86 %

Resultat 2020e: 100 %

Alle Qualitätsmerkmale wurden im Geschäftsjahr 2020 erfüllt. Facebook ist definitiv ein Qualitätsunternehmen.

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



Investmentsicherheit-Score

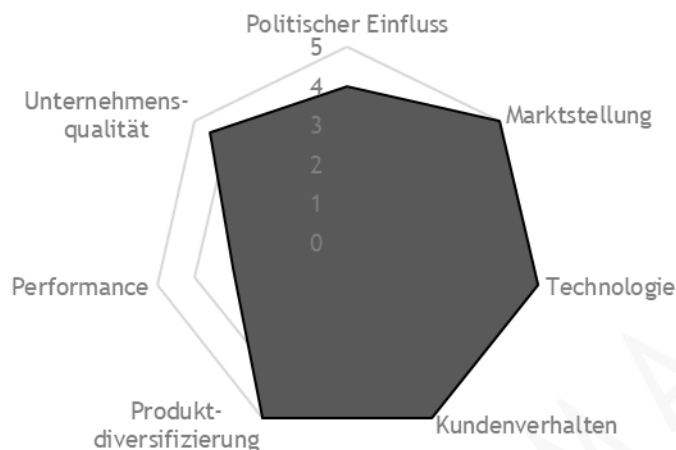


Abbildung 7 Resultat - Investmentsicherheit - magisches Siebeneck

Resultat: 2019: 80 %

Resultat: 2020e: 91 %

Der Investmentsicherheit-Score wird hauptsächlich durch folgende Faktoren negativ beeinflusst:

- Hoher Aktienpreis
- Politischen Einfluss (siehe Risikofaktoren, politische Regulationen)

Facebook bietet Plattformen an, die weiterhin eine große Rolle spielen werden. Die Technologie ist gut und das Kundenverhalten ist zufriedenstellend. Als Marktführer ist die derzeitige Marktstellung sehr gut.

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



Ergebnisse sonstiger Modellanalysen

Levermann Score: 2

Kein Kaufsignal

Levermann Light Score: 3

Kein Kaufsignal

Piotroski F Score: 6

Kaufsignal

Altman's Z Score: 18

Kaufsignal

Beneish M Score - 8 Variablen: -2,7

Keine Bilanzmanipulation

Beneish M Score - 5 Variablen: -2,9

Keine Bilanzmanipulation

High Investing Growth Score: 12

Kein Kaufsignal

PEG: 44

Kaufsignal

KUV: 9,6

Kein Kaufsignal

Fazit

Die fundamentale Aktienanalyse von Facebook hat gezeigt, dass es sich um ein hervorragendes und sehr profitables Unternehmen handelt. Aufgrund dessen, dass Facebook hervorragende Zukunftsaussichten hat und tolle Plattformen anbietet, ist der derzeitige Aktienkurs lediglich leicht überbewertet.

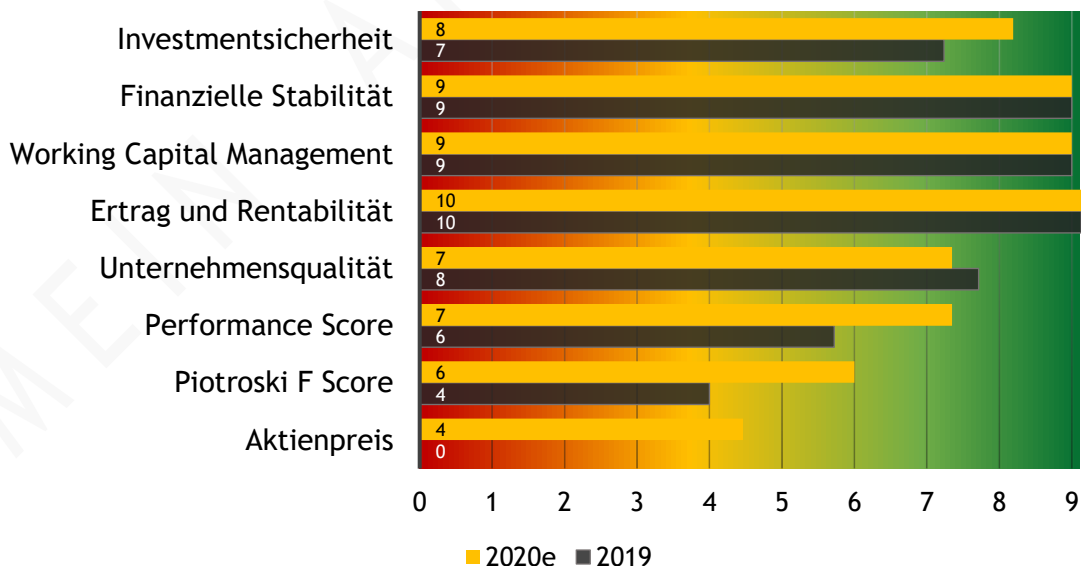


Abbildung 8 Auswertung der Geschäftsjahre 2019 (rechts) und 2020e (links)

FACEBOOK

Facebook - Aktienanalyse vom 22.11.2020



Buy- & Hold-Anleger bzw. langfristige Investoren:

Fairer Kaufpreis < 235 €

Sparplanfähig

Quellen

Facebook Quartalsbericht - Q2 Geschäftsjahr 2020

Facebook Geschäftsbericht - Geschäftsjahr 2019 [1]

Geschichte [2] - https://en.wikipedia.org/wiki/History_of_Facebook
https://en.wikipedia.org/wiki/Facebook,_Inc.

Rechtlicher Hinweis nach WPHG

Die Aktienbewertungen von der Webseite www.mein-aktienmarkt.de beruhen auf das entwickelte Bewertungsschema von MEIN AKTIENMARKT. Die Aktienanalysen von MEIN AKTIENMARKT stellen keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung von Aktien oder anderen Wertpapieren dar und zeigen lediglich die persönliche Meinung bzw. Einschätzung von MEIN AKTIENMARKT.

Sie allein tragen die Verantwortung Ihrer Investments. MEIN AKTIENMARKT übernimmt keine Haftung und ist für Ihr Handeln an der Börse nicht verantwortlich.

MEIN AKTIENMARKT übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen. Seien Sie sich bewusst, dass jedes Investment zu einem Totalverlust führen kann!

Abbildungsverzeichnis

ABBILDUNG 1 UMSATZANTEIL NACH SEGMENT	- 20 -
ABBILDUNG 2 UMSATZWACHSTUM NACH SEGMENT	- 20 -
ABBILDUNG 3 UMSATZANTEIL NACH REGION	- 21 -
ABBILDUNG 4 UMSATZWACHSTUM NACH REGION	- 21 -
ABBILDUNG 5 AKTIONÄRSSTRUKTUR	- 22 -
ABBILDUNG 6: ABBILDUNG 7 AUSWERTUNG - "RULE OF 40"	- 23 -
ABBILDUNG 7 RESULTAT - INVESTMENTSICHERHEIT - MAGISCHES SIEBENECK	- 30 -
ABBILDUNG 8 AUSWERTUNG DER GESCHÄFTSJAHRE 2019 (RECHTS) UND 2020E (LINKS)	- 31 -

Tabellenverzeichnis

TABELLE 1 EXECUTIVE BOARD	- 15 -
TABELLE 2 ALLGEMEINE INFORMATIONEN DER AKTIE	- 16 -
TABELLE 3 ALLGEMEINE KENNZAHLEN DER AKTIE	- 16 -
TABELLE 4 BRANCHE UND PRODUKTE IM ALLGEMEINEN	- 17 -
TABELLE 5 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG [TSD. DOLLAR]	- 17 -
TABELLE 6 KONZERNBILANZ - PASSIVA [TSD. DOLLAR]	- 18 -
TABELLE 7 KONZERNBILANZ - AKTIVA [TSD. DOLLAR]	- 18 -
TABELLE 8 GELDFLUSSRECHNUNG / CASH FLOW 'S [TSD. DOLLAR]	- 19 -
TABELLE 9 DIVIDENDEN- UND AUSSCHÜTTUNGSPOLITIK	- 19 -
TABELLE 10 AUSWERTUNG - FINANZIELLE STABILITÄT	- 25 -
TABELLE 11 AUSWERTUNG - WORKING CAPITAL MANAGEMENT	- 26 -
TABELLE 12 AUSWERTUNG - UNTERNEHMENSRENDITE	- 27 -
TABELLE 13 AUSWERTUNG - AKTIENKURS	- 28 -
TABELLE 14 AUSWERTUNG - UNTERNEHMENSQUALITÄT	- 29 -